

EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Deutscher Bundestag - Verwaltung

Bezeichnung:

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin Postleitzahl: 11011

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Referat ZR 2 Telefon: +49 (0)30 227-34820

Zu Händen Herr Falkenberg

E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de Fax: +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.bundestag.de/ausschreibungen

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

o andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

die oben genannten Kontaktstellen

o andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

O andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

•	Ministerium oder sonstige zentral- oder	⊠ Allgemeine öffentliche Verwaltung
	bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	□ Verteidigung□ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
0	Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene	☐ Umwelt ☐ Wirtschaft und Finanzen
0	Regional- oder Lokalbehörde	☐ Gesundheit
0	Regionale oder lokale Agentur/Behörde	☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
0	Einrichtung des öffentlichen Rechts	□ Sozialwesen
0	Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation	☐ Freizeit, Kultur und Religion ☐ Bildung
0	Sonstiges	☐ Sonstiges
(bitte	angeben):	(bitte angeben):
Der öf	fentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag ander	er öffentlicher Auftraggeber:
0	Ja	Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13. Wahlperiode einschließlich der Erhebung von Metadaten

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung □		(b) Lieferung □			(c) Dienstleistung $oxtimes$	
Ausführung					Dienstleistungskategorie: Nr.07	
0	Planung und Ausführung	0	Leasing		(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG,	
0	Erbringung einer Bauleistung,	0	Miete		Anhang II)	
	gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom	0	Mietkauf			
	öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	0	Eine Kom	bination davon		
Haupt	ausführungsort	Haupt	lieferort		Hauptort der Dienstleistung	
					Berlin	
					NUTS-Code DE300	
II.1.3) (Gegenstand der Bekanntmac	hung				
Öf	fentlicher Auftrag	0			0	
		Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)		-	Abschluss einer Rahmenvereinbarung	
II.1.4) <i>I</i>	Angaben zur Rahmenvereinb	arung (falls zutrefl	fend)		
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Zahl , oder, falls zutreffend, Höchs geplanten Rahmenvereinbarung Bete						
•	it der Rahmenvereinbarung:	mgton				
	_					
	in Jahren:			oder Monaten		
Begrün	idung, falls die Laufzeit der Rah	ımenve	reinbarung	vier Jahre überste	igt:	
	ätzter Gesamtwert des Auftra hlenangaben):	ıgs übe	er die Gesa	ımtlaufzeit der Ra	hmenvereinbarung (falls zutreffend;	
Gesch	nätzter Wert ohne MwSt.:				Währung:	
oder Spanne von		bis			Währung:	
Periodi	zität und Wert der zu vergeben	den Au	fträge <i>(falls</i>	möglich): :		

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13.Wahlperiode einschließlich der Erhebung von II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Parlamentsmaterialien (Drucksachen und Plenarprotokolle, Register zu den Verhandlungen des Deutschen Bundestages) der 1. bis 13. Wahlperiode liegen in der Verwaltung des Deutschen Bundestages in Papierform vor, wobei Format und Papierqualität nicht einheitlich sind. Es handelt sich um ca. 1,3 Millionen Seiten, zum geringeren Teil auch farbig gedruckt.

- 1.Die Parlamentsmaterialien sind einer Retrodigitalisierung mit OCR zu unterziehen.
- 2. Zusätzlich sind festgelegte Metadaten zu ermitteln und bereitzustellen.
- 3.Es wird großer Wert auf höchste Qualität der Retrodigitalisierung und der OCR gelegt.
- 4.Die Digitalisate sollen elektronisch durchsuchbar sein. Teilweise ist die Struktur der Dokumente abzubilden.
- 5.Es ist ein barrierefreier Zugang zu den Digitalisaten zu gewährleisten.
- 6.Die Digitalisate sind in elektronischer Form auf USB-HDD (FAT-Format) zu übergeben.

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13. Wahlperiode einschließlich der Erhebung von II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil(fall	s zutreffend)
Hauptgegenstand	72260000		
Ergänzende Gegenstände	79999100		
	72316000		
	72312200		
	72312100		
II.1.7) Auftrag fällt unter	das Beschaffungsübereink	commen (GPA):	
• Ja	O Nein		
II.1.8) Aufteilung in Los Los)	e (Verwenden Sie für die Ang	aben zu den Losen Anha	ng B, und zwar ein Formular p
○ Ja	Nein		
Wenn ja, sollten die Ange	ebote wie folgt eingereicht wer	den <i>(bitte nur ein Kästch</i>	en ankreuzen):
o nur für ein Los	∫ für ein oder ı	mehrere Lose	für alle Lose
II.1.9) Varianten/Alterna	tivangebote sind zulässig:		
) Ja	Nein		
O			
II.2) MENGE ODER UMF	ANG DES AUFTRAGS		
,	wumfang (einschließlich al	ler Lose und Optionen. fa	alls zutreffend)
Digitalisierung von ca. 1,3 Option:zusätzliche Bereit	3 Millionen Papierseiten einsc stellung weiterer Metadaten fi chaftlicher Urheber, Dokumer	hließlich der Bereitstellur ür die Drucksachen der 1	ng von Metadaten
Falls bekannt, geschätzt	er Wert ohne MwSt. (in Zahle	en):	Währung:
oder Spanne von	bis		Währung:
II.2.2) Optionen (falls zur	treffend)		
Ja		○ Nein	
persönlicher und körpers	der Optionen: g weiterer Metadaten für die D chaftlicher Urheber, Dokumer ntlicher Zeitplan für den Rückç	nttyp	Wahlperiode:
in Monaten od	der Tagen (ab Auftragsv	ergabe)	
Zahl der möglichen Verlä	ängerungen (falls zutreffend):	oder Spanne von	bis
Falls bekannt: voraussich Dienstleistungsaufträgen	ntlicher Zeitrahmen für Folgev :	erträge bei verlängerbare	en Liefer- oder
in Monaten	<i>oder</i> Tagen (a	b Auftragsvergabe)	

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 12 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)
Ende: (TT/MM/JJJJ)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Haftpflichtversicherung

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

- Leistungsverzeichnis
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erstellung eines IT-Systems (EVB-IT-System)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages (ZVB)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung	(falls	zutreffend)

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Das Ausgangsmaterial ist vom Auftragnehmer beim Auftraggeber abzuholen, bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist zu lagern und danach umweltschonend zu entsorgen. Die Digitalisierung ist in geeigneten Räumen, die der Auftragnehmer zur Verfügung zu stellen hat, durchzuführen.

Nein

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Rechtsform des Unternehmens
- b) Gründungsjahr

Ja

- c) Standort/Hauptsitz des Unternehmens
- d) Anzahl und Standort weiterer Niederlassungen des Unternehmens
- e) Struktur/Organisationsform des Unternehmens

Bei Einbeziehung von Subunternehmen sind die zu den Punkten in Abschnitt III.2 geforderten Angaben auch für jedes Subunternehmen vorzulegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

- a) Bitte machen Sie zur Unternehmensgröße folgende Angaben
- Entwicklung des Gesamtumsatzes in den letzten drei Jahren,
- Anzahl festangestellter Mitarbeiter in den letzten drei Jahren.
- aktueller Personalbestand festangestellter Mitarbeiter
- aktueller Personalbestand freier Mitarbeiter.
- b) Wird die Leistung unter Einbeziehung von Subunternehmern bzw. Partnern erbracht? Wenn ja,
- geben Sie die Namen der Unternehmen und deren Ansprechpartner an.
- stellen Sie dar, welche Leistung durch wen erbracht wird,
- beschreiben Sie die geplante Zusammenarbeit.

- Haben Sie mit den Partnern bereits in vergleichbaren Projekten zusammengearbeitet? Wenn ja, stellen Sie Ihre Erfahrungen dar.
- c) Welcher Anteil des Gesamtumsatzes bzw. des Ertrages entfiel in den letzten drei Jahren auf Dienstleistungen im Bereich der Retrodigitalisierung?
- d) Betriebshaftpflichtversicherung (vgl. III.1.1.)
- e) Bescheinigungen bzw. Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §7 Nr. 5 VOL/A; ggf. auch für einbezogene Subunternehmer bzw. Partner.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Bitte stellen Sie das Profil Ihres Unternehmens dar und charakterisieren Sie kurz Ihre wesentlichen Geschäftsfelder.
- b) Haben Sie in der Vergangenheit bereits Projekte, die eine Retrodigitalisierung größeren Umfangs zum Inhalt hatten, durchgeführt; insbesondere auch im parlamentarischen Bereich? Es sind mindestens zwei Referenzprojekte der letzten 3 Jahre ausführlich nach folgender Gliederung zu beschreiben:
 Name des Auftraggebers, Ansprechpartner, Telefon, Email-Adresse, Projektbezeichnung, Inhalt, eingesetzte Software inkl. Versionen und Begründung der Auswahl, eingesetzte Technik und Begründung der Auswahl, Umfang der Retrodigitalisierung, durchgeführte Maßnahmen zur Qualitätssicherung einschließlich Begründung, Jahr der Beauftragung, Projektdauer (Initialisierung bis Projektabschluss), Vorgehensweise.
- c) Haben Sie in der Vergangenheit bereits
 Projekte, die zusätzlich zur Retrodigitalisierung
 die Bereitstellung von Metadaten zum Inhalt
 hatten, durchgeführt; insbesondere auch im
 parlamentarischen Bereich? Es sind mindestens zwei
 Referenzprojekte der letzten drei Jahre ausführlich
 nach folgender Gliederung zu beschreiben:
 Name des Auftraggebers, Ansprechpartner,
 Telefon, Email-Adresse, Projektbezeichnung, Inhalt,
 eingesetzte Software inkl. Versionen und Begründung
 der Auswahl, Art der Metadaten und Umfang der
 Bereitstellung, durchgeführte Maßnahmen zur
 Qualitätssicherung einschließlich Begründung, Jahr
 der Beauftragung, Projektdauer (Initialisierung bis
 Projektabschluss), Vorgehensweise
- d) Welche Software und welche Technik wollen Sie voraussichtlich zur Retrodigitalisierung einsetzen?
- e) Welche Software, welche Technik und welche Verfahrensweise wollen Sie zur Bereitstellung der Metadaten und Darstellung der Struktur von Dokumenten einsetzen?

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

- f) Welche Rückfallpositionen stehen Ihnen beim Ausfall von Technik und beim Ausfall von Speichersystemen zur Verfügung?
- g) Stellen Sie die von Ihnen präferierten Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Retrodigitalisierung dar. Begründen Sie ihre Präferenz.
- h) Stellen Sie die von Ihnen präferierten Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Bereitstellung der Metadaten und Darstellung der Struktur von Dokumenten dar. Begründen Sie ihre Präferenz.
- i) Bitte legen Sie Qualifikationsprofile von Mitarbeitern Ihres Hauses vor, die für die jeweils entsprechenden Rollen der Leistungserbringung zuständig sein werden.
- j) Für welche Rollen setzen Sie deutsch sprechende Mitarbeiter ein?
- k) Setzen Sie eine deutsch sprechende Projektleitung ein?

Bundestages von der 1. bis III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (fa	s zur 13.Wahlperiode einschließlich der Er lls zutreffend)	hebung von
○ Ja	Nein	
Der Auftrag ist geschützten Werks	stätten vorbehalten	
Die Auftragsausführung ist auf Probeschränkt	ogramme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse	
III.3) BESONDERE BEDINGUNGI	EN FÜR DIENSTLEISTUNGSAUFTRÄGE	
III.3.1) Die Erbringung der Diens	tleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbe	halten
Ja	Nein	
Wenn ja, Verweis auf die einschläg	gige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift	
III 3 2) Juristische Personen müs	ssen die Namen und die berufliche Qualifikation de	er Personen angeben
•	ffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen	
Ja	○ Nein	

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

•	ERFAHRENSART Verfahrensart			
0	Offenes Verfahren			
•	Nichtoffenes Verfahren			
0	Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wal	nl des beschleunigte	en Verfahrens:
0	Verhandlungsverfahren	Bewerber sind bere	eits ausgewählt word	den
	Ç	Ja	○ Nein	1
		•	nen und Anschriften schaftsteilnehmer in onen angeben	
0	Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wal	nl des beschleunigte	en Verfahrens:
0	Wettbewerblicher Dialog			
aufgef	Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilne fordert werden ffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbe	_	ootsabgabe bzw. To	eilnahme
•	-	on ensurement Branegy		
•	nte Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	st-obl 10		
	geplante Mindestzahl 5 bis <i>falls zutreffend,</i> Höchs			
•	tive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zah Anzahl geeigneter Bewerber größer als die Höc		erfahren durchgefül	hrt.
	Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehi s(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dial		rhandlung bzw. de	es .
	ndung des Verfahrens in aufeinander folgenden I gerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bz			⊖ Ja

O Nein

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN				
IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutre Niedrigster Preis □ oder	effendes ankreu.	zen)		
Wirtschaftlich günstigstes Angebot				
☐ die nachstehenden Kriterien(die Zu absteigender Reihenfolge ihrer Wicht ☐ die Kriterien, die in den Verdingung oder zur Verhandlung bzw. in der Bes	<i>tigkeit, wenn ein</i> Js-/Ausschreibur	e <i>Gewichtung r</i> ngsunterlagen,	nachweislich nicht mö der Aufforderung zur	öglich ist) Angebotsabgabe
Kriterien	Gewichtung	Kriterien		Gewichtung
1.		6.		
2.		7.		
3.		8.		
4.		9.		
5.		10.		
IV.2.2) Es wird eine elektronische A	uktion durchge	führt		
•	•			
Ja				
IV.3) VERWALTUNGSINFORMATION	IEN			
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlich ZR 2/14-1310-2008-0273		•	end)	
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen	desselben Auf	_		
○ Ja Wann ia		Nein		
Wenn ja,		O Dalsamet	una albuma Oban air D	l ff - w fil
O Vorinformation	16	_	machung über ein Be	•
Bekanntmachungsnummer im ABI.: Sonstige frühere Veröffentlichungen (f IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt v (ausgenommen bei einem DBS) bzw.	von Verdingung	gs-/Ausschreik		nden Unterlagen
Schlusstermin für die Anforderung vor			case c. ononon Di	<i>3)</i>
Tag: (TT/MM/JJJJ)			Uhrzeit:	
Die Unterlagen sind kostenpflichtig				
○ Ja		Nein		
Wenn ja, Preis (in Zahlen): Zahlungsbedingungen und -weise:	Währung:			

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13. Wahlperiode einschließlich der Erhebung von IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 11/05/2009 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 16:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich): (bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog) Tag: 11/07/2009 (TT/MM/JJJJ) IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können CS DA DE ET LT PT SV ES EL EN FR IT LV HU ΜT NL PL SK SL FI \boxtimes andere Stellen: IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren) Bis: (TT/MM/JJJJ) oder Frist in Monaten oder Tagen (ab der Frist für den Eingang der Angebote) IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

(TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

O Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUF	TRAG (falls zutreffend	d)	
⊝ Ja	Nein		
Wenn ja, voraussi	chtlicher Zeitpunkt we	iterer Bekanntmachung	gen:
	N VERBINDUNG MIT SMITTELN FINANZIE		IND/ODER PROGRAMM, DAS AUS
⊖ Ja	Nein		
Wenn ja, geben S	Sie an, um welche Vor	haben und/oder Progra	amme es sich handelt
VI.3) SONSTIGE I	NFORMATIONEN (fa.	lls zutreffend)	
		ellen und in einem vers Mail oder Telefax ist nic	schlossenem Umschlag einzureichen. Die ht zulässig.
VI.4) NACHPRÜF	UNGSVERFAHREN/F	RECHTSBEHELFSVER	RFAHREN
VI.4.1) Zuständig	e Stelle für Nachprüf	ungsverfahren	
Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Bu	nd - Bundeskartellamt	
Postanschrift:	Kaiser-Friedrich-Stra	aße 16	
Ort:	Bonn		Postleitzahl: 53113
Land:	Deutschland		
E-Mail:	info@bundeskartella	amt.bund.de	Telefon: +49 (0)228 9499-0
Fax:	+49 (0)228 9499-40	0	
Internet-Adresse (URL):	www.bundeskartella	mt.de	
Zuständige Stelle	für Schlichtungsver	rfahren (falls zutreffend	d)
Offizielle Bezeichnung:			
Postanschrift:			
Ort:			Postleitzahl:
Land:			
E-Mail:			Telefon:
Fax:			
Internet-Adresse (URL):			

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13.Wahlperiode einschließlich der Erhebung von VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13.Wahlperiode einschließlich der Erhebung von VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Deutscher Bundestag - Referatsleiterin ZR 3

Bezeichnung:

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin Postleitzahl: 11011

Land: Deutschland

E-Mail: vorzimmer.zr3@bundestag.de Telefon: +49 (0)30 227-30538

Fax: +49 (0)30 227-36040 Internet-Adresse www.bundestag.de

(URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

03/04/2009 (TT/MM/JJJJ)

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN,		

Offizielle Bezeichnung:	
Postanschrift:	
Ort:	Postleitzahl:
Land:	
Kontaktstelle(n):	Telefon:
Zu Händen	
E-Mail:	Fax:
Internet-Adresse (URL):	
I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BE ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTLICH WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN D	I DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN YNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)
Offizielle Bezeichnung:	
Postanschrift:	
Ort:	Postleitzahl:
Land:	
Kontaktstelle(n):	Telefon:
Zu Händen	
E-Mail:	Fax:
Internet-Adresse (URL):	
II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AI	N DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND
Offizielle	
Bezeichnung:	
Postanschrift:	
Ort:	Postleitzahl:
Land:	
Kontaktstelle(n):	Telefon:
Zu Händen	
E-Mail:	Fax:
Internet-Adresse (URL):	

Retrodigitalisierung der Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages von der 1. bis zur 13. Wahlperiode einschließlich der Erhebung von **ANHANG B (1)** ANGABEN ZU DEN LOSEN LOS-NR. **BEZEICHNUNG:** 1) KURZE BESCHREIBUNG 2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV) 3) MENGE ODER UMFANG Falls bekannt: geschätzter Wert ohne MwSt.(in Zahlen): Währung: oder Spanne von bis Währung: 4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten: oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)
Ende: (TT/MM/JJJJ)

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN